

Glaubt die Lügen der Spekulanten nicht - Rettet Dietenbach

Unterstützt das Protestcamp vom 14. bis zum 17.02.2019

Das Dietenbachgebiet umfasst zirka 170 Hektar Land und ernährt rund 2.000 Menschen. Es grenzt an das Rieselfeld und beherbergt zahlreiche Höfe. Nun soll es bebaut werden und das wollen wir verhindern!

Im Dietenbachgelände befinden sich zahlreiche Landwirte, die hier ihre Existenzgrundlage haben und für eine regionale Ernährung sorgen. Für viele von ihnen bedeutet die Bebauung des Geländes das faktische Aus! Die Stadt, wie auch die Sparrkasse versuchen sie mit betrügerischen Angeboten abzuspeisen, was für ihre Höfe oftmals das Aus bedeuten würde.

Auch die Umwelt würde durch die Bebauung erheblich leiden! Denn um das Gelände überhaupt erst bebaubar zu machen, müsste es erst um 3m aufgeschüttet werden, hierzu wären rund 360.000 LKW-Ladungen Erdmaterial nötig und es müsste ein Rückstaubecken mit einem bis zu 14m hohen Staudamm angelegt werden. Das alles wird Millionen an Steuergeldern verschlingen!

Auch die Mieten werden durch die Bebauung nicht etwa sinken, sondern im Gegenteil steigen! Spekulanten aus Nah und Fern gieren bereits nach dem Gelände und dass wird den allgemeinen Mietpiegel nach oben treiben.

Was bleibt ist eine weitere Umverteilung zugunsten der Reichen und auf Kosten der breiten Massen! Auf Kosten der Landwirte deren Existenzen zerstört werden, auf Kosten der Jugend, deren Zukunft durch die Umweltzerstörung bedroht wird, und auf Kosten der Masse der Bevölkerung, deren Steuergelder verschleudert werden und denen es weiterhin an bezahlbarem Wohnraum fehlen wird. Die Gewinner sind dann, mal wieder die Banken, die Spekulanten und die Investoren.

Doch es regt sich Widerstand! Schon seit längerem gibt es eine Bürgerinitiative gegen die Bebauung, vor allem die Landwirte sind es, die hier den Widerstand tragen, den es nun Massenhaft zu unterstützen gilt. In einem ersten Erfolg gelang es der Bewegung, für den 24.02.2019 ein Bürgerentscheid durchzusetzen, wo über die Bebauung abgestimmt werden soll.

Die Bourgeoisie betreibt nun, durch die Stadt Freiburg und in der bürgerlichen Presse eine verlogene Propagandakampagne für die Bebauung. Sie sagen es gäbe keine Alternativen um mehr Wohnraum zu schaffen, dabei gibt es diese sehr wohl! Durch Nachverdichtung, Aufstockung... gibt es genug Möglichkeiten, um ökologisch und sozial Wohnraum zu schaffen.

Daher rufen wir als Jugendverband REBELL zu einem Protestcamp auf dem Dietenbachgelände auf. Von Donnerstag bis Freitag wollen wir eine Woche vor dem Volksentscheid auf dem Gelände zelten, ein buntes Programm verwirklichen und die angrenzende Bevölkerung mobilisieren, wozu es Samstags auch eine Demonstration geben soll. Alos kommt zum Camp und unterstützt es, gerne könnt ihr auch eigene Ideen und Initiativen einbringen, zum Beispiel durch Beiträge zum Programm.

Bei Interesse meldet euch bitte unter: rebell-freiburg@gmx.de Alle oben aufgeführten

Daten, Zahlen und Fakten, sowie weitere Informationen findet ihr unter: https://rettetdietenbach.de/?page_id=19 (Stand 02.01.2019)

Mach mit im Jugendverband

www.rebell.info

Rebell-freiburg@gmx.de

REBELL 